

Interview mit Kamil Buczek, Produktmanager Rugged Products bei Puls

# Für weitläufige und platzkritische Anwendungen besonders interessant



► Kamil Buczek: „Wir haben auf einen Schlag eine neue Produktfamilie mit 24 verschiedenen Gerätetypen am Start. Dezentrale Stromversorgungen spielen insgesamt eine sehr wichtige Rolle bei unserer Strategie für die nächsten Jahre.“

## **SPS** Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an dezentralen Stromversorgungen im Vergleich zu im Schaltschrank montierten Lösungen in der Industrie ein?

**Kamil Buczek:** Sowohl das Interesse als auch der Bedarf an dezentralen Lösungen steigen weltweit kontinuierlich an. Interessant ist dabei, dass die Regionen bei der Umsetzung unterschiedlich weit sind. In den USA ist die Dezentralisierung bereits deutlich weiter vorangeschritten als beispielsweise in Europa. In Europa klären wir vor allem über die Vorteile der dezentralen Stromversorgungen auf. Aus den USA kamen direkt mit Marktstart unserer neuen Produktfamilie schon die Anfragen, wie sich die Stromversorgungen in der jeweiligen Anwendung einsetzen lassen und wann wir liefern können. Insgesamt war die Auswahl an dezentralen Standardstromversorgungen bislang einfach sehr begrenzt. Das ändern wir jetzt.

## **SPS** Gibt es bestimmte Branchen, für die dezentrale Stromversorgungen besonders vorteilhaft sind?

**Buczek:** Die Dezentralisierung ist für Unternehmen interessant, die entweder sehr weitläufige Anwendungen versorgen müssen – z.B. in der Intralogistik in Warenhäusern, an Flughäfen und natürlich in der Fertigung. Hier können die Anlagenplaner die Stromversorgung direkt neben der Last installieren und sparen sich lange Kabelstränge und zusätzliche DC/DC Wandler zum Auffrischen der Spannung. Aber auch in Anwendungen, in denen Platz ein kritischer Faktor ist, sind dezentrale Stromversorgungen interessant. Statt einem Vorort-Schaltkasten mit diversen Komponenten, muss nur eine kompakte Stromversorgung installiert werden.

## **SPS** Welche Industrien sollten hingegen weiterhin auf Schaltschranknetzgeräte setzen?

**Buczek:** In erster Linie ist die individuelle Anwendung entscheidend, ob man auf eine zentrale oder dezentrale Stromversorgung setzt. Deshalb haben wir unseren Anwenderservice international ausgebaut und bieten eine professionelle technische Beratung an, auch per Video Call. So erarbeiten wir dann die beste Lösung gemeinsam mit dem Kunden, entweder auf Basis unserer neuen dezentralen Netzteile oder der bestehenden IP20-Produktfamilien.

## **SPS** Neben der höheren Schutzklasse: Was ist noch bei der Entwicklung einer dezentralen Stromversorgungslösung unbedingt zu beachten?

**Buczek:** Die hohe Schutzart, z.B. IP67, stellt in Sachen thermisches Design große Herausforderungen an die Entwickler. Unsere IP20 Stromversorgungen haben an der Ober- und Unterseite Gitter, durch die kühle Luft ein- und warme Luft ausströmen kann. Bei den IP54, IP65 und IP67 Netzteilen setzen wir Kunststoffabdeckungen, ab IP65 mit zusätzlicher Dichtung,



► Drei Varianten aus der neuen Produktfamilie

ein. Das bedeutet, dass wir die Temperatur in diesen versiegelten Geräten nur über den Wirkungsgrad und das Aluminiumgehäuse steuern können. Hier profitieren wir enorm von unserer jahrzehntelangen Vorarbeit in Sachen hoher Wirkungsgrad. Mit unseren innovativen Schaltungskonzepten erzielen wir bei den dezentralen Schaltnetzteilen einen Wirkungsgrad von mindestens 95% und halten die Verluste in Form von Wärme gering. Damit benötigen wir auch keinen Verguss der Elektronik, der für zusätzliche Kühlung sorgen soll, aus unserer Sicht aber vor allem die Umwelt belastet.

**SPS Welchen Stellenwert haben dezentrale Stromversorgungen bei Puls und wie sieht die weitere Roadmap in diesem Bereich aus?**

**Buczek:** Wir haben auf einen Schlag eine neue Produktfamilie mit 24 verschiedenen Gerätetypen am Start. Dezentrale Stromversorgungen spielen also insgesamt eine sehr wichtige Rolle bei unserer Strategie für die nächsten Jahre. Wir bauen diese Produktkategorie neben unserer innovativen Dimension- und der kosteneffizienten Piano-Familie zu einer tragenden Säule in unserem Portfolio auf. Unsere Roadmap sieht neben den 300W und 500W-Geräten vor allem weitere Leistungsklassen vor. Außerdem prüfen wir kontinuierlich weitere Varianten bei den Steckeroptionen. ■

